



AUS GUTEM GRUND

ARDEX MG

Natursteinfuge

mit ARDURAPID®-Effekt

Verfärbungsfreie Verfugung von Naturstein- und Naturwerksteinplatten aus Marmor, Jura-Marmor, Solnhofner Kalkstein, Granit, Quarzit, u.a. auf Wand- und Bodenflächen im Innenbereich

Verfugen von Feinsteinzeugfliesen

Verhindert Randverfärbungen

Mit erhöhter Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme

Füllen von tiefen Fugen in einem Arbeitsgang

Für Fugenbreiten bis zu 8 mm

Kein Beifallen

Kein Aufbrennen

Schnell waschbar

Schnell abbindend

Schnell belastbar

Rissefrei



- brillantweiß
- silbergrau
- anthrazit
- sandbeige
- jurabeige
- steingrau

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX MG

Natursteinfuge



mit ARDURAPID®-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Verfärbungsfreie Verfugung von Naturstein- und Naturwerksteinplatten aus Marmor, Jura-Marmor, Solnhofner Kalkstein, Granit, Quarzit, u.a. auf Wand- und Bodenflächen im Innenbereich. Verfugen von Feinsteinzeugfliesen. Füllen von tiefen Fugen in einem Arbeitsgang.

Für Fugenbreiten bis zu 8 mm.

Für den Innenbereich.

Art:

Pulver auf Basis ARDEX A 35 Schnellzement und spezieller Füllstoffe.

Beim Anrühren mit Wasser entstehen geschmeidig-pastöse Mörtel, die sich leicht verarbeiten lassen.

Die Mörtel haben eine kurze Abbindezeit, sind auch bei breiten Fugen und tieferen Temperaturen nicht auswaschbar, brennen nicht auf, besitzen eine hohe Füllkraft und haften fest und rissfrei in den Fugen.

Die eigene Feuchtigkeit wird im Mörtel gebunden, so dass nach der Abbindung keine Feuchtigkeit mehr in der Fuge vorhanden ist, die verfärbend auf die Natursteinbeläge einwirken kann.

Die Fugen sind früh belastbar.

Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß gibt man klares Wasser und mischt die Pulver zu klumpenfreien Mörteln an.

Für 25 kg ARDEX MG-Pulver werden ca. 7,75 l Wasser benötigt.

Die Mörtel sind im Temperaturbereich von +20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit.

Die Mörtel lassen sich leicht mit einem Gummispachtel in die Fugen einbringen. Auch tiefere Fugen können in einem Arbeitsgang gefüllt werden, ohne beizufallen. Die kurze Abbindezeit erlaubt ein frühzeitiges Waschen, ohne dass die Fugen ausgewaschen werden.

Auf Bodenflächen sollten die Mörtel mit dem Gummischieber eingeschlämmt werden. Um die Fugen zu glätten, ist nach dem Ansteifen des Mörtels sofort nachzuwaschen. Die verbleibende Mörtelschlämme kann mit Schwamm und Wasser aufgenommen werden. Angesteifte Mörtelreste nicht weiterverwenden.

Bruchraue Solnhofener Natursteinplatten sind vor dem Fugen vorzunässen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

ARDEX MG Natursteinfuge bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Bei porigen Oberflächen können sich Rückstände der Fugmassen festsetzen. Auf Probeverfugungen solcher Beläge kann deshalb nicht verzichtet werden.

Im Außenbereich, im Dauernassbereich oder im Schwimmbecken kann ARDEX MG nicht verwendet werden. Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeiten können Farbunterschiede in den Fugen verursachen. Fugen ggf. vor dem Einbringen des Fugmörtels auskratzen. Keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen. Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die z. B. mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können langfristig zur Schädigung der Fugen führen.

Bei Verwendung solcher Reinigungsmittel sind die Fugen vorzunässen.

Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Belägen neutrale oder leicht alkalische Reinigungsmittel einzusetzen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgeundetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 7,75 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 2 1/2 RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,3 kg/l

Frischgewicht des Mörtels: ca. 1,9 kg/l

Materialbedarf: bei Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm für Platten

von 60 x 60 cm	ca. 0,10 kg/m ²
von 30 x 60 cm	ca. 0,15 kg/m ²
von 30 x 30 cm	ca. 0,20 kg/m ²
von 15 x 30 cm	ca. 0,30 kg/m ²
von 20 x 30 cm	ca. 0,25 kg/m ²

Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Platten betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05 – 0,10 kg/m²

Verarbeitungszeit (+20 °C): ca. 30 Min.

Begehbarkeit (+20 °C): nach ca. 90 Min.

Kugeldruckhärte:

nach 1 Tag	ca. 40 N/mm ²
nach 3 Tagen	ca. 60 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 70 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 80 N/mm ²

Fußbodenheizungseignung: ja

Kennzeichnung nach GHS/CLP: keine

Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR: keine

Abpackung: Säcke mit 12,5 kg netto;
Beutel mit 5 kg netto,
gepackt zu 4 Stück

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.